



Lentos Nordico

Jahresbericht 2023
Museen der Stadt Linz

Inhalt	
Grußworte	5
Museumsjahr 2023	8
Sammlung	12
Ausstellungen	16
Publikationen	25
Kulturvermittlung, Projekte, Kooperationen	26
Lentos Freunde	30
Daten & Zahlen	31
Impressum	38



Grußworte

Bürgermeister
Klaus Luger



Mit der Schenkung der Sammlung Hauser erfährt die Stadt Linz eine große Auszeichnung und Ehre. Erwin Hauser und seiner Tochter Barbara Diem gebührt ein großer Dank für diesen großzügigen und selbstlosen Schritt.

Die Schenkung ist ein Meilenstein für die kulturelle Entwicklung unserer Stadt. Bereits mit dem Ankauf des Vorlasses von VALIE EXPORT und des Archivs Günter Zamp Kelp wurde die Sammlung des Lentos 2015 bzw. 2020 strategisch um wichtige Positionen erweitert. Dieser bedeutende Zuwachs stärkt Linz als Kulturstandort und ermöglicht Bürger*innen sowie Gästen einen einzigartigen Zugang zur Kunst. Wir sind dankbar für Erwin Hausers Engagement und die Bereicherung unserer kulturellen Vielfalt.

Ich bedanke mich bei auch bei allen Mitarbeiter*innen der Museen der Stadt Linz für das große Engagement und ihren Einsatz.

Kulturstadträtin
Doris Lang-Mayerhofer



2023 war mit den Jubiläen 20 Jahre Lentos und 50 Jahre Nordico ein großes und erfolgreiches Jahr für die Museen der Stadt Linz.

Neben attraktiven Ausstellungen wie *Jean Egger* und *Sisters & Brothers* im Lentos und den baulichen Veränderungen im Nordico mit der Sammlungspräsentation *Linz Blick* und *Linz kompakt* konnten neue Formate realisiert werden. Ein Augmented Reality Walk des Nordico verbindet sieben Objekte im Museum und zwölf Stationen im Stadtraum zu einem informativen und abwechslungsreichen Parcours zur Geschichte und Kultur von Linz. Neben den Aktivitäten zu den eigenen Geburtstagen beteiligten sich die Museen der Stadt Linz auch intensiv am 50-jährigen Jubiläum der Kunstuniversität.

Ich bedanke mich sehr herzlich beim gesamten Team der Museen der Stadt Linz, das auch 2023 zu einem erfolgreichen Museumsjahr gemacht hat, auf das wir alle sehr stolz sein können.

Museen der Stadt Linz

Lentos Kunstmuseum

Das Lentos zählt zu den bedeutendsten Museen moderner und zeitgenössischer Kunst in Österreich. Mit seiner außergewöhnlichen Architektur und seiner leuchtenden Fassade ist es für viele zu einem Wahrzeichen von Linz geworden. Das Lentos verfügt über reichhaltige Sammlungsbestände mit Werken u. a. von Gustav Klimt, Egon Schiele, Herbert Bayer, VALIE EXPORT und Maria Lassnig. Wechselnde Sonderausstellungen widmen sich vielfältigen Themen und Epochen der Kunstgeschichte sowie einzelnen Künstler*innen.

VALIE EXPORT Center

Ausgehend vom Vorlass von VALIE EXPORT, der 2015 von der Stadt Linz erworben und dem Lentos überantwortet wurde, bearbeitet, erforscht und kontextualisiert das Center das Archiv der Künstlerin und fördert die künstlerische und wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Medien- und Performancekunst. Das in der Tabakfabrik Linz untergebrachte Forschungszentrum ist eine Kooperation mit der Kunstuniversität Linz.

Nordico Stadtmuseum

Das Nordico ist ein vernetzter, lebendiger Ort des Geschichten-Erzählens und innovativer Museumsarbeit.

Als Haus der Linzer Identität widmet es sich der Geschichte, der Gegenwart und der Zukunft der Stadt. Die umfangreiche Sammlung aus den Bereichen Kunst, Fotografie sowie Stadt- und Kulturgeschichte ist auf Linz fokussiert. In seinen genreübergreifenden Wechselausstellungen setzt sich das Nordico mit wichtigen Persönlichkeiten, Epochen und aktuellen Themen der Stadt auseinander.

Schaudepot Tabakfabrik

Das Kulturgütermagazin der Museen der Stadt Linz am Areal der Tabakfabrik beherbergt den Großteil der rund 120.000 Objekte der kunst- und stadtgeschichtlichen Sammlung des Nordico. Das angeschlossene Schaudepot bietet einen exemplarischen Einblick.



Schenkung Sammlung Hauser Lentos als neues Zuhause

Der Linzer Unternehmer Erwin Hauser, seit Jahrzehnten engagiertes Vorstandsmitglied des Fördervereins *Lentos Freunde* und aktuell dessen Vizepräsident, überlässt der Stadt Linz und dem Lentos, zunächst als Dauerleihgabe, später als Schenkung, seine knapp 3.000 Werke umfassende Kunstsammlung von rund 700 Künstler*innen.

Die Sammlung Hauser gehört zu den wichtigsten Privatsammlungen Österreichs und umfasst nahezu lückenlos überwiegend Gemälde, Skulpturen und Papierarbeiten der bedeutendsten österreichischen Künstler*innen des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. Das Lentos erfährt mit diesem Schritt die größte Erweiterung seit der Grundstocklegung des Museums durch den Ankauf der Sammlung Wolfgang Gurlitt im Jahr 1953.



„Das Sammeln von Bildern ist eine Leidenschaft, von der ich nicht mehr losgekommen bin. Ich habe meine Sammlung seit meiner Studentenzeit mit viel Liebe zur österreichischen Kunstgeschichte zusammengetragen. Ich bin überzeugt davon, dass dieses Erbe im Lentos bestmöglich aufgehoben ist“, so Erwin Hauser zu seiner Entscheidung.



Grünes Museum
Vorbereitungen für das
österr. Umweltzeichen

In einem detailreichen und alle Museumsbereiche umfassenden Prozess wurden die Arbeiten zur Zertifizierung mit dem Österreichischen Umweltzeichen für Museen im Jahr 2023 weitgehend abgeschlossen und für die Einreichung und das Audit 2024 vorbereitet.

What the Fem*?
Großer Publikumserfolg im
Nordico

Die Ausstellung *What the Fem*?* wagte sich auf neue Wege. Das Stadtmuseum öffnete sich, um eine breite Vielfalt von feministischer Kunst und Aktivismus zu zeigen. Zu Ausstellungsbeginn blieben einzelne Wandbereiche leer und wurden gemeinsam mit dem Publikum und eingeladenen Aktivist*innen befüllt. Dabei wurde auch die ursprüngliche Museumserzählung unterbrochen und in Frage gestellt. Gleichzeitig wurde die Ausstellung zum großen Publikums-Hit und schloss nach der Ausstellung *Auftritt der Frauen* einen breit angelegten Frauenschwerpunkt des Nordico erfolgreich ab.

Between Peoples
Collective Curating and
Activating the Public

Die Museen der Stadt Linz konnten mit der Ausstellung *What the Fem*?*, dem EU-Projekt *MemAct* und dem Partizipationsbereich der Ausstellung *Herbert & Joella Bayer* drei Aspekte der Museumsarbeit beim Museum Summit 2023 in Hongkong einem internationalen Fachpublikum vorstellen.



Jubiläumsjahr
20 Jahre Lentos – 50 Jahre Nordico

Das Jahr 2023 stand ganz im Zeichen der beiden „runden“ Geburtstage. Das Lentos feierte mit einer großen „Open Air-Party“ und der Ausstellung *Sisters & Brothers* seinen 20er. Das Nordico nahm den 50er zum Anlass, die gesamte Sammlungsausstellung zur Stadtgeschichte neu zu gestalten. Darüber hinaus wurden zwei Kurzführer mit jeweils 50 Highlights aus der Lentos und der Nordico Sammlung herausgegeben. In wirtschaftlicher Hinsicht machte die Teuerungswelle auch vor den Museen der Stadt Linz nicht halt und führte vor allem bei den Personal- und den Energieaufwänden zu deutlichen Steigerungen gegenüber den

Vorjahren. Diese Mehraufwände waren in der Budgetierung weitgehend berücksichtigt und über einen höheren Zuschuss der Stadt Linz abgedeckt. Die Umsatzerlöse entwickelten sich in allen Unternehmensbereichen sehr positiv und führten zu einem erfolgreichen Jahresergebnis. Insgesamt war es ein sehr dichtes Jahr mit vielen Zusatzbelastungen für alle Mitarbeiter*innen, denen ein großer Dank für deren unermüdlichen Einsatz gebührt. Gernot Barounig, Kaufmännischer Direktor
Hemma Schmutz, Künstlerische Direktorin
Andrea Bina, Leitung Nordico



Die Sammlung



Das Herzstück

Neuerwerbungen

Lentos Kunstmuseum (Auswahl)

Elisa Andessner, *Olympe de Gouges*,
Fine Art Print, 2018 (2023) ^{x)}

Iris Andraschek, *About Care, Only Life*,
Rauminstallation, 2021

Sevda Chkoutova, *Arbeitsbuch_02, Buch_03,
Buch_05*, Tusche auf Papier, 2018 (2015/16) ^{x)}

Christo & Jeanne Claude, *Le Pont Neuf
Empaqueté*, Farblithografie, 1975–1985

Flora Hauser, *Parade: Champion und Parrade:
Boots*, Acryl auf Leinen, 2022 ^{x)}

Holger Loodus, *Unibody I* und *Unibody II*,
Öl auf Leinwand, 2014

Anna Meyer, *Der Weiße Rest (Weltschmelz)*,
Öl auf Aludibond, 2020 ^{x)}

Elisabeth Plank, *Companions #23*,
Acryl auf Leinwand, 2022 ^{x)}

Ingeborg Pluhar, 3 Collagen auf Papier aus der
Serie *Werbung*, 1970–1979 ^{x)}

Marion Reisinger, *Tenc*, Öl auf Leinwand, 2021

Olga Shcheblykina, *Wedding Dress*,
Öl auf Leinwand und Collage, 2022

Fritz Simak, *Gesichtsstudien*,
6 Gelatinesilberabzüge, 2002

Elfriede Trautner, 10 Radierungen, 1959–1983

Anita Witek, *Safe Space*, C-Print, 2022

Nordico Stadtmuseum (Auswahl)

Maria Lousie Poschacher, *Weibliche Büste*,
Bronze, 1927 und 6 Arbeiten in unterschied-
lichen Techniken, um 1930

Hannah Kordes, *Stadtperspektive Linzer
Hauptplatz*, Tusche auf Papier, 2022

Coco Wasabi, *Feminist as Fuck* und *Don't Be a
Lady. Be a Legend*, Collagen, 2022

Franz Öhner, 1 Ölbild auf Holz, 22 Grafiken,
11 Tischsets/-läufer, 1920–1953

Edith Stauber, *Linz / Martinskirche*,
Animationsfilm, o. D.

Karl Hayd, *Reifes Ährenfeld vor dem Traun-
stein*, Öl auf Karton, 1940–49

Egon Hofmann, *Kakteen und Herrenbildnis*,
Öl auf Leinwand, 1951 bzw. o. D.

Leopold Zinnögger, *Zwetschken am Zweig*,
Aquarell, 1850

Ingrid Bartel, *Secret Garden*, Fotoprint, 2022



Coco Wasabi, *Feminist as Fuck*, 2022; © Bildrecht, Wien 2024

Die mit ^{x)} gekennzeichneten Werke wurden mit Unterstützung
der Galerienförderung des Bundesministeriums für Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport erworben.

Schenkungen

Auswahl

Sevda Chkoutova, *Johanna*,
Zeichnung auf Papier, 2015
Schenkung der Künstlerin

Cornelia Gurlitt, *Ohne Titel*, Lithografie, 1917
Schenkung Hubert Portz

Karl Hauk, *Selbstporträt*, Öl auf Karton, 1923
Schenkung des Enkels

Edgar Knoop, 2-teiliges Tafelbild aus der Serie
Harmonische Farbquantität,
Acryl auf Leinwand, 1966
Farbprofil/Doppelrelief, Acryl auf Plexiglas, 1976
Schenkung Lentos Freunde

Constantin Luser, *BK (Brigitte Kowanz)*,
Messingskulptur, 2022
Die Empörung, Fineliner auf Papier, 2016
Schenkung Lentos Freude

Anna Meyer, *Weltuntergang wir arbeiten dran*,
Öl auf Aludibond, 2019
Schenkung der Künstlerin

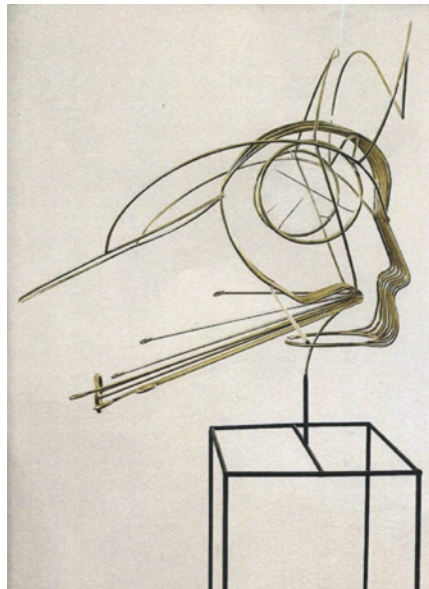
Thomas Sturm, *Ohne Titel* (5-teilige Werkserie),
Öl auf Nessel, 1992
To dress up (10-teilige Werkserie),
Öl/Acryl auf Stoff, 2009
Schenkung Rotheide und Gerhard Narholz

Kay Walkowiak,
Bhavan, Stahlskulptur, 2008
Untitled (where would I be), Holz-/Stahlskulptur,
2009
Schenkung des Künstlers

Anita Witek, *Plain Jane & Average Joe*,
Fine Art Print, 2020
Schenkung der Künstlerin



Karl Hauk, *Selbstporträt*, 1923



Constantin Luser, *BK (Brigitte Kowanz)*, 2022

Leihgaben

Visitenkarten von Linz in aller Welt

Zahlreiche Leihgaben aus dem Lentos und
Nordico bereicherten 2023 renommierte Aus-
stellungen im In- und Ausland, so zum Beispiel:

Helene Funke, *In der Loge*
An: Museo Nacional Thyssen-Bornemisza,
Madrid, *Women Masters*

Haus-Rucker-Co, 24 Werke
An: Kunsthal Rotterdam, *Mind Expanders*.
Haus-Rucker-Co

Markus Huemer, 13 Werke
An: Schlossmuseum Linz, *Markus Huemer*

Kazuko Miyamoto, 4 Werke
An: Museo Madre, Neapel, *Kazuko Miyamoto*

Alois Mosbacher, *Die Rote Leiter*
An: Belvedere 21, Wien, *Alois Mosbacher*

Gabriele Münter, *Der blaue See*
An: Leopold Museum, Wien, *Gabriele Münter*

Max Oppenheimer, 2 Werke
An: Leopold Museum, Wien, *Max Oppenheimer*



Gabriele Münter, *Der blaue See*, 1954



Helene Funke, *In der Loge*, 1907



Lentos

Jean Egger
Revolutionär der modernen
Malerei (1897–1934)
27.1. bis 7.5.23

Die Befreiung der Farbe in seiner Malerei und die Radikalität der Formaflösung machen Jean Egger zu einem der bedeutendsten Künstler der Zwischenkriegszeit. Die Ausstellung im Lentos folgte den wichtigsten Lebensstationen des österreichischen Ausnahmekünstlers und führte anhand von Bildvergleichen seine bahnbrechenden Innovationen vor Augen, die ihm als Frühvollendeten einen besonderen Platz in der Kunstgeschichte gesichert haben.

Eine Ausstellung des Lentos Kunstmuseum Linz in Kooperation mit dem Museum Moderner Kunst Kärnten.



Kuratorin: Brigitte Reutner-Doneus
 Ausstellungsgestaltung: Klemen Breitfuss
 Publikation: Eigenproduktion



Anita Witek
Unvorhergesehene
Ereignisse
27.1. bis 16.4.23

Das bevorzugte Medium der österreichischen Künstlerin Anita Witek ist die Collage und die damit verbundenen Prozesse des Sammelns, Auswählens und Neu-Arrangierens visueller Dokumente. Im Mittelpunkt ihres künstlerischen Interesses steht die Frage nach dem unterschwelligen Einfluss massenmedialer Bilder auf die Wahrnehmung von Realität und Wirklichkeit.

Das Lentos präsentierte Witek's jüngste Arbeiten, die unter dem Einfluss der Pandemie und der damit ausgelösten gesellschaftlichen Umbruchsstimmung entstanden waren.

Kuratorin: Hemma Schmutz
 Kuratorische Assistenz: Sarah Jonas

Lentos

Cornelia Gurlitt Anton Kolig Reise der Herzen 5.5. bis 13.8.23

Die Ausstellung handelte von der Wahlverwandtschaft der expressionistischen Grafikerin Cornelia Gurlitt (1890–1919) und des spätexpressionistischen Malers Anton Kolig (1886–1950). Lang verborgene Arbeiten der jung verstorbenen Künstlerin und frühe Werke Koligs wurden erstmals in einen Dialog gerückt und die Hintergründe ihrer Freundschaft beleuchtet.

Die Ausstellung entstand in Kooperation mit dem Kunstmuseum Bern, dem Vilna Gaon Museum of Jewish History, Vilnius und privaten Leihgebern.



Kurator*innen: Hubert Portz (Kunsthhaus Désirée, Hochstadt/Pfalz) und Elisabeth Nowak-Thaller (Lentos)



Kuratorin und Projektidee:
Nicole Fritz, Kunsthalle Tübingen
Co-Kuratorin Lentos:
Elisabeth Nowak-Thaller
Publikation: in Kooperation mit der
Kunsthalle Tübingen

Sisters & Brothers 500 Jahre Geschwister in der Kunst 26.5. bis 17.9.23

Diese Schau dokumentierte das facettenreiche Thema der Geschwisterbeziehung in der bildenden Kunst erstmals umfassend mit rund 120 Werken. Aus kulturhistorischer Perspektive machten die gezeigten Gemälde, Skulpturen, Objekte und Videos die Veränderung der Geschwisterdarstellungen vom 16. Jahrhundert bis in die Gegenwart anhand eines chronologischen Parcours anschaulich. Damit wurde die längste und nicht selten intensivste Beziehung im Leben eines Menschen – die Geschwisterbeziehung – erstmals in einer Ausstellung thematisiert.

Eine Ausstellung der Kunsthalle Tübingen
in Kooperation mit dem Lentos.

Lentos

Haus-Rucker-Co Atemzonen 6.10.23 bis 25.2.24

Mit dem Ankauf des umfangreichen Archivs von Günter Zamp Kelp übernahm das Lentos 2020 bedeutende Werkbestände von Haus-Rucker-Co in seine Sammlung.

Die Ausstellung präsentierte erstmals wesentliche Teile dieses Konvoluts und ermöglichte einen Überblick über das vielfältige Schaffen der 1967 gegründeten Gruppe, die mit ihren Arbeiten an der Schnittstelle von Kunst und Architektur zu einer der wichtigsten Positionen der österreichischen Nachkriegs-avantgarde zählt.



Kurator*innen:
Hemma Schmutz, Günter Zamp Kelp
Kuratorische Assistenz: Sarah Jonas
Ausstellungsarchitektur: Günter Zamp Kelp
Publikation: Katalog und Sammlungsverzeichnis
in Eigenproduktion



Kuratorin: Brigitte Reutner-Doneus
Publikation: Eigenproduktion

Fremde Fotografien über den Zugang zum Anderen 6.10.23 bis 7.1.24

Die Ausstellung versammelte ausgewählte Werke aus der Fotosammlung der Museen der Stadt Linz sowie aus Privatbesitz zum breit gefächerten Topos „Fremde“. Dabei kamen Begriffe wie Othering, Orientalismus, Kolonialismus, Marginalisierung und Klassismus zur Anwendung und es wurden raumgreifende Dialoge gespannt. Die Arbeiten der internationalen Künstler*innen schlugen Brücken in vergangene Zeiten und ferne Kulturen und machten geläufige Stereotypen der Abwertung und Ausgrenzung sozialer Gruppen bewusst.

Lentos

Anna Meyer Weltschmelz 13.7. bis 27.9.23

Die großformatigen Werke der Künstlerin Anna Meyer (*1964 in Schaffhausen, Schweiz, lebt und arbeitet in Wien) zeigten figurative Malereien, die den Zustand der österreichischen Bergwelt zwischen Gletscherschmelze und Massentourismus thematisieren. Der Lentos Freiraum wurde damit über die Sommermonate zur Freiluftgalerie.

Die Arbeiten aus der Serie *Weltschmelz* waren Teil einer temporären Kunstinstitution, die 2020–22, kuratiert von Michael Zinganel, an der Großglockner-Hochalpenstraße gezeigt wurde.



CIFO & Ars Electronica Dualities in Equalities: Art, Technology, Society in Latin America 5. bis 27.9.23

Die Schau präsentierte die sechs Gewinner*innen der CIFO Awards und die drei Preisträger*innen der CIFO x Ars Electronica Awards, die 2022 ins Leben gerufen wurden.

Mit der renommierten Auszeichnung wurden erneut aufstrebende lateinamerikanische Künstler*innen unterstützt, die sich mit Technologien im Zusammenhang mit neuen Medien und digitaler Kunst beschäftigen.



Die Sammlung Sammlungspräsentation

Die Sammlung ist das Herzstück und die Seele unseres Museums. Grundgedanke der Präsentation ist eine chronologische Abfolge, die es ermöglicht, die wichtigsten Bewegungen und Stile der Kunstgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart im Original kennen zu lernen.

Kurator*innen: Klaudia Kreslehner, Elisabeth Nowak-Thaller, Brigitte Reutner-Doneus, Hemma Schmutz, Andreas Strohhammer

Nordico

What the Fem*? Feministische Perspektiven 1950 bis heute 11.11.22 bis 28.5.23

Feminismus! Ein Wort, an dem sich viele stoßen, über das hitzig diskutiert, das ignoriert, verdrängt und verteidigt wird – kurz: ein Begriff, der polarisiert. In dieser Ausstellung warf das Nordico mit aktuellen künstlerischen Positionen sowie Dokumentationen lokaler feministischer Aktionen oder etwa Performances aus den letzten 70 Jahren Fragen nach Gleichberechtigung, Rollenzuschreibungen und deren soziale Konsequenzen auf.



Idee & Kuration: Klaudia Kreslehner
Partizipatives Konzept:
Klaudia Kreslehner, Karin Schneider
Ausstellungsgestaltung:
MOOI Design (Letitia Lehner, Sarah Feilmayr)



Kurator*innen:
Stefan Benedik, Marianna Nenning
Gestaltung, Planung, Projektmanagement:
Nora Pierer
Grafik und Layout: Tanja Jenni

Heimat großer T*chter Zeit für neue Denkmäler 3.3. bis 28.5.23

Anhand von tatsächlich zugetragenen Geschichten erzählte die Schau von Akteur*innen, die sich nicht mit scheinbar fixen Grenzen zufriedengeben wollten und dadurch Fortschritte erkämpft und Klischees vom Sockel gestoßen haben. Ihr Einsatz und ihr Widerspruch prägt die Gegenwart und zeigt, welche Strategien die Geschlechterverhältnisse verändern können.

Die Ausstellung – eine Kooperation mit dem Haus der Geschichte Österreich – setzte diesem Engagement Denkmäler.

Nordico

Blind Date Verabredung mit einer Sammlung 16.6. bis 22.10.23

Bei dieser Ausstellung wurden die Besucher*innen zu einem Rendezvous mit Exponaten aus der Sammlung des Nordico gebeten, die bis dahin noch nie oder ganz selten ausgestellt waren. Die ungewöhnlich visuellen Erlebnisse ermöglichten, sich den Exponaten völlig unvoreingenommen mit Kreativität, Eigenständigkeit, Entdeckerfreude, Wahrnehmungsschärfe und ästhetischer Empfindsamkeit zu nähern und präsentierten das Museum als Forschungsort, der neue Erkenntnisse liefert. Zu sehen war Kurioses, Alltägliches, Großes, Kleines und Kostbares vom Strumpfband bis zum Kunstwerk.



Kuratorin: Sabine Fellner
Ausstellungsgestaltung: Silvia Merlo



Kurator*innen:
Klaudia Kreslehner, Tobias Hagleitner
Ausstellungsgrafik: Anne Rotter
Ausstellungsarchitektur: Tobias Hagleitner

Stadtlabor Linz im Wandel 10.11.23 bis 21.4.24

Das Stadtlabor war eine temporäre, öffentlich zugängliche Forschungseinrichtung des Nordico, ein Ort der aktuellen Auseinandersetzung mit der Gegenwart und Zukunft unserer Stadt. Anhand fünf verschiedener Themenräume boten ausgewählte Prototypen Einblicke in die Bereiche Wohnen, Nahversorgung, Arbeit, öffentliche Räume und ins Stadtmuseum selbst. Die Besucher*innen waren eingeladen, als Stadtlaborant*innen an diesem gemeinschaftlichen Experiment teilzunehmen, die verschiedenen Prototypen zu erkunden, kritisch zu hinterfragen und forschend daran weiterzuarbeiten.

Nordico

Linz kompakt Eine kurze Stadtgeschichte Sammlungspräsentation

Die neue Sammlungsschau konzentriert sich seit Juli 2023 voll und ganz auf die geballte Geschichte der Stadt. Das extra dafür umgebaute Erdgeschoss des Nordico ist der einzige Ort in Linz, wo in acht Kapiteln die Stadtgeschichte kompakt erzählt wird. Hier werden über 2000 Jahre Linz im Zeitraffer erlebbar. Das neue Format fasst in unterschiedlichen Medien prägende Ereignisse der Stadt zusammen und zeigt ihre Entwicklung von der keltischen Siedlung zur Landeshauptstadt, vom überregionalen Verkehrsknotenpunkt zum Industriestandort bis schließlich hin zur selbstbestimmten Kulturstadt.



Neu
2023

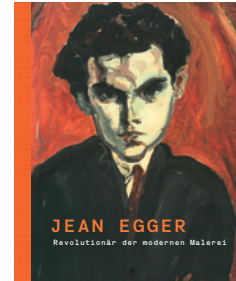
Linz Blick Die Stadt im Fokus Sammlungspräsentation

Der Sammlungsschwerpunkt des Stadtmuseums ist klar: die Vielfalt von Linz in all ihren Ausprägungen und Facetten. In diesem Teil der Sammlungsschau zeugen daher gleichermaßen Kunstwerke wie volkskundliche Objekte und andere seltene Dokumente von den Linzer*innen, den Traditionen oder speziellen Begebenheiten. Die Exponate stammen aus verschiedenen Epochen und erzählen Vergessenes, Alltägliches sowie Außergewöhnliches aus unterschiedlichen Perspektiven. Gemeinsam zeigen sie die Besonderheiten der Stadt und ein lebendiges Bild von Linz.

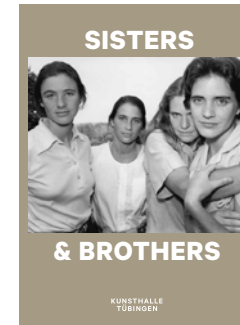


Kuratorinnen: Andrea Bina, Lisa Schmidt
Gastkurator*innen: Tobias Hagleitner,
Michaela Nagl, Karin Schneider
Wissenschaftliche Begleitung: Birgit Kirchmayr
Grafik & Ausstellungsgestaltung: Abteilung eins
Ausstellungsarchitektur: any:time architekten

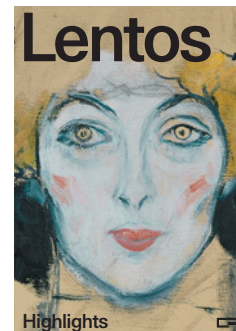
Publikationen



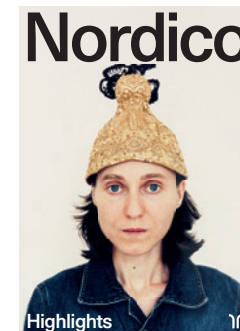
Jean Egger.
Revolutionär der
modernen Malerei
 Lentos Kunstmuseum Linz
 Verlag Johannes Heyn
 242 Seiten
 ISBN 978-3-7084-0679-4



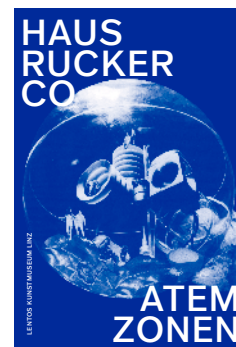
Sisters & Brother
 Kunsthalle Tübingen und
 Lentos Kunstmuseum Linz
 Verlag der Buchhandlung
 Walther und Franz König
 176 Seiten
 ISBN 978-7-5330-3482



Lentos Highlights
 Lentos Kunstmuseum Linz
 Publikation:
 Eigenproduktion
 deutsch/englisch
 120 Seiten
 ISBN 978-3-9503-1343-7



Nordico Highlights
 Nordico Stadtmuseum
 Linz
 Publikation:
 Eigenproduktion
 deutsch/englisch
 120 Seiten
 ISBN 978-3-9503-1344-4



Haus-Rucker-Co.
Atemzonen
 Lentos Kunstmuseum Linz
 Verlag der Buchhandlung
 Walther und Franz König
 deutsch/englisch
 200 Seiten
 ISBN 978-3-7533-0441-0



Fremde.
Über den künstleri-
schen Zugang
zum Anderen
 Lentos Kunstmuseum Linz
 Verlag Bibliothek der
 Provinz
 56 Seiten
 ISBN 978-3-9912-6253-4



Linz Augmented

Willkommen beim interaktiven Walk durch die Stadt!

Ob Statuen, Murals oder ganz besondere Plätze – mit dem Augmented Reality Walk des Nordico werden diese zum Leben erweckt. Zwölf Stationen im Linzer Stadtgebiet können mittels Smartphone animiert erlebt werden, neun weitere warten im Nordico Stadtmuseum. Die Stationen können auf eigene Faust erkundet werden oder einer der vorgeschlagenen Routen folgen.

Querschnitt durch Linz

Zu den Motiven im Stadtraum zählen so unterschiedliche Orte wie die „Löwen“ am Hauptbahnhof, der Walk of Fem an der Donaulände, die Tabakfabrik, die Grottenbahn oder die Murals in den Promenaden Galerien. Im Museum werden u. a. Kunstwerke vom Biedermeiermaler Johann Baptist Reiter oder der jungen zeitgenössischen Künstlerin Sarah Braid zum Leben erweckt.



Projektteam

Linz Augmented wurde vom Nordico Stadtmuseum in Kooperation mit mkd (Meisterschule für Kommunikationsdesign Linz) und Artivive entwickelt und umgesetzt und über das Förderprogramm „Kunst und Kultur im digitalen Raum“ von BMKÖS und Land OÖ sowie eine Unterstützung des Tourismusverbands Linz finanziert. Projektteam: Klaudia Kreslehner, Clarissa Ujvari, Lisa Schmidt



Kooperationen

Regelmäßige Kooperationen mit kulturellen Einrichtungen und Veranstaltungen in Linz zählen zu den Fixpunkten der Museumsarbeit. Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Kunstuniversität Linz wurden 2023 gemeinsam drei spannende Projekte realisiert:

Frische Luft

Als Sonderprojekt zur Ausstellung *Haus-Rucker-Co* zeigte die Architekturklasse von Sabine Pollak und Markus Jeschaunig ausgewählte Studierendenprojekte, die in Dialog mit Werken von Haus-Rucker-Co entstanden sind. Luft verbindet Menschen, Territorien und nicht-menschliche Lebensformen miteinander. Der Kampf um gute Luft zeigt die Komplexität dieser kostbaren Ressource. Die ausgestellten Projekte verwiesen experimentell, kritisch, humorvoll und melancholisch auf die Brisanz des Themas.



Die Aneignung

20 Studierende des Bereichs Malerei und Grafik unter der Leitung von Ursula Hübner haben die Sammlungsschau des Lentos besucht, um sich auf ein Werk ihrer Wahl einzulassen und Paraphrasen von Kunstwerken zu entwickeln. Die Voraussetzung: intensives Betrachten, Notizen und Aufzeichnungen, keine Kopie, kein Foto.



Best off 2023

Die Ausstellung im space der Kunstuniversität am Linzer Hauptplatz zeigte ausgewählte Arbeiten von Absolvent*innen und Studierenden aus den Museumssammlungen des Lentos und des Nordico.

Beteiligte Künstler*innen: Laurien Bachmann, Sabine Bitter, Elisabeth Czihak, Karin Fisslthaler, Eginhart Kanter, Gerhard Knogler, Olena Newkryta, Marion Reisinger, Olga Shcheblykina, Felix-Benedikt Sturm, Waltrud Viehböck

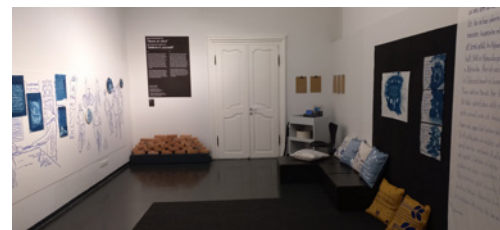
Kulturvermittlung

Durch ihre Offenheit und gesellschaftliche Brisanz war die Ausstellung *What the Fem*?* der ideale Kontext für intensive kulturvermittlerische Kooperationen.

Frauenprojekt 2.0.

Gemeinsam mit dem *Frauenprojekt 2.0 – Glaub an dich!* des Vereins Zu-Flucht wurde ein offener Kommunikationsraum gestaltet. Texte, Bilder und Fragmente aus den Projekten der Frauen zeigten, was Begriffe wie Handlungsermächtigung und Emanzipation ganz konkret bedeuten können.

Konzept und Umsetzung: Gabriele Kainberger, Gary Whitaker



Forschungsraum „gendersensible“

Schüler*innen der Berufsschule Linz 9 / Berufsfotografie und die Diesterwegschule beforschten die Sichtbarkeit und Wirkungsweise von „Gender“ im öffentlichen Raum. Die BBS Rohrbach setzte sich mit Feminismus und Protestbewegungen im Iran auseinander.

Gefördert von: OeAD (K3-Projekte) und culture connected

Darüber hinaus wurden 2023 zahlreiche weitere Führungen und Workshops angeboten, wie zum Beispiel:

Identitäten verspielen

Die Ausstellung *Fremde* bot in eigenen Denk- und Reflexionsrunden Gelegenheit zu hinterfragen, wie Konzepte vom „Eigenen“ und „Fremden“ auch durch Kunst und Museen reproduziert werden.

Aktzeichenkurs

Zur Ausstellung *Jean Egger* wurde ein Aktzeichenkurs ins Leben gerufen, der seitdem erfolgreich im Lentos durchgeführt wird.

Konzept und Umsetzung: Klaus Scheuringer

Meditationsführung

In der Ausstellung *Haus-Rucker-Co. Atemzonen* erlaubten Meditationsführungen durch konkrete Übungen einen anderen und intensiveren Zugang zur Kunst.



Lentos Freunde

Der Verein Lentos Freunde hat sich die Förderung des Museums zum Ziel gesetzt. Durch den Ankauf von Kunstwerken unterstützt er die Museumsleitung beim Ausbau der Sammlung und trägt dazu bei, das Lentos als eine der ersten Adressen für moderne und zeitgenössische Kunst zu stärken.

„Die Begeisterung für Kunst bereichert nicht nur das Leben der Menschen, sondern bedeutet auch einen Mehrwert für die Institution Museum. Der Verein *Lentos Freunde* unterstützt beim Ankauf von Werken und ist eine wichtige ideelle Stütze für die gesellschaftliche Bedeutung des Museums.“

Michaela Keplinger-Mitterlehner
Präsidentin der *Lentos Freunde*

Kunstreise

Helsinki und Tallin waren 2023 die Ziele der Lentos Freunde auf ihrer jährlichen Kunstreise.



Sommerfest 2023

Das Sommerfest der Lentos Freunde im wunderbaren Rahmen des Schallerhauses der Raiffeisenlandesbank OÖ bot bei bestem Sommerwetter die Gelegenheit zu interessanten Gesprächen mit Freundinnen und Freunden und einigen eingeladenen jungen Künstler*innen.

Ankäufe

Aus den Mitgliedsbeiträgen werden wichtige Ankäufe getätigt und dem Lentos geschenkt, im Jahr 2023 zwei Werke von Constantin Luser und drei Arbeiten von Edgar Knoop.

Mitglied werden!

Als Lentos Freund*in werden Sie Teil einer pulsierenden Kunstszenen und tragen dazu bei, das Lentos als eine der ersten Adressen für Kunst der Moderne und Gegenwart zu stärken.

Lentos New Friend
Schnuppermitgliedschaft € 50

Lentos Freund*in
Partnermitgliedschaft € 250

Lentos Förderer
Firmenmitgliedschaft € 800

Alle Infos zu Veranstaltungen und zur Mitgliedschaft:
lentos.at/museum/lentos-freunde

Daten & Zahlen



Museen der Stadt Linz GmbH

Unternehmen

Das Lentos Kunstmuseum und das Nordico Stadtmuseum werden seit 2003 unter einer gemeinsamen Trägerschaft als „Museen der Stadt Linz“ geführt.

Mit 1.1.2018 wurde die Organisation aus der Stadtverwaltung ausgegliedert und wird seitdem als gemeinnützige GmbH der Unternehmensgruppe der Stadt Linz geführt.

Gesellschafter

Kreativität, Kultur & Veranstaltungen der Stadt Linz Holding GmbH (100 %)

Aufsichtsrat

Stadträtin Doris Lang-Mayerhofer (Vorsitzende)
Gemeinderat Stefan Giegler (Stv.)
Gemeinderätin Ute Klitsch
Zoe Michaela Riess
Waltraud Scheutz
Stadträtin Eva Schobesberger
Kulturdirektor Julius Stieber
Rainer Teringl (Betriebsratsvorsitzender)
Andreas Strohhammer (Betriebsrat)
Thomas Slawiczek (Betriebsrat)

Geschäftsführung

Hemma Schmutz
Gernot Barounig

Stadt Linz

Die Basisabteilung der Stadt Linz ist die wichtigste finanzielle Säule und gewährleistet die längerfristige kulturpolitische Absicherung des Unternehmens.

L_nz

Corporate Partner

Die tatkräftige Unterstützung von Sponsoren ermöglicht darüber hinaus, das ambitionierte Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm zu realisieren.

LINZ AG

Raiffeisenlandesbank
Oberösterreich



Team

Direktion

Hemma Schmutz, Gernot Barounig
(Geschäftsführung)
Andrea Bina (Leitung Nordico)
Claudia Kern, Burcin Oktay
(Assistenz/Sekretariat)
Lediana Tafilaj (Lehrling)
Claudia Hack (Buchhaltung)

Kuratorinnen und Registratur

Elisabeth Nowak-Thaller, Brigitte Reutner-
Doneus (Sammlungsleiterinnen/Kuratorinnen)
Klaudia Kreslehner (Kuratorin/Outreach Projekte)
Sarah Jonas (Kuratorische Assistenz)
Laura Winkler, Lisa Schmidt (Registratur)
Fina Esslinger (Sonderprojekte)
Iris Kiesenhofer-Fragner (Nachhaltigkeit &
Depotmanagement)

Arthandling und Ausstellungsproduktion

Andreas Strohhammer, Magnus Hofmüller
(Leitung)
Verena Ebner, Albert Förster, Elisabeth
Prünster, Walter Schöngruber, Mathias
Schwendtner, Thomas Slawiczek, Rainer Teringl
(Team)
Reinhard Haider (Bildarchiv)
Noah Strecker (Lehrling)

Kunstvermittlung und Bildung

Karin Schneider (Leitung)
Cécile Belmont, Petra Hansche,
Gabriele Kainberger, Korinna Kohout,
Judith Maule (Team)
Klaus Scheuringer (Bibliothek & Kunstvermittlung)

Besucher*innen- und Veranstaltungsservice

Klaus Ehninger (Leitung)
Julia Furtner (Teamleitung Ticketing & Shop)
Nicola Baschant, Judith Breitenbrunner, Anna
Flora Conrad, Daniela Gutmann, Joachim Iseni,
Melanie Jussel, Inga Morawski, Miranda Ru-
merstorfer, Natalia Sachaleli, Birgit Schneider,
Anja Stiffinger (Ticketing & Shop)
Christian Nebl, Sandra Raab
(Veranstaltungsbetreuung und Sicherheit)
Myong-Mee Choy, Nakyeong Kim,
Jae-Kyung Lee, Christian Pichler, Irina Volman-
Pühringer, Nasrin Qmoniri, Mani Ramhormozi
(Aufsicht)

Kommunikation

Clarissa Ujvari (Presse/Web)
Doris Günther (Marketing)
Nina Kirsch (Redaktion Drucksorten)
Agnes Serglhuber (Grafik)

Bilanz

(in T€)	2023	2022
Anlagevermögen	2.549	2.122
Immaterielle Vermögensgegenstände	12	32
Sachanlagen	354	185
Sammlungsvermögen	2.183	1.905
Umlaufvermögen	1.032	834
Vorräte und Anzahlungen	51	41
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	14	51
Sonstige Forderungen	77	50
Kassenbestand und Bankguthaben	890	692
Aktive Rechnungsabgrenzung	21	30
SUMME AKTIVA	3.602	2.986
Eigenkapital	1.646	1.494
Stammkapital	35	35
Kapitalrücklagen	4	11
Gewinn- und Projektrücklagen	321	330
Schenkungen Sammlung	1.286	1.118
Bilanzgewinn/-verlust	0	0
Investitionszuschüsse	1.043	774
Rückstellungen	419	345
Verbindlichkeiten	494	344
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	272	228
Sonstige Verbindlichkeiten	222	116
Passive Rechnungsabgrenzung	0	29
SUMME PASSIVA	3.602	2.986

GuV

(in T€)	2023	2022
Umsatzerlöse	844	677
Eintritts- und Shoperlöse	431	342
Miet- und Pachterlöse	211	148
Sonstige Erlöse	202	187
Sonstige betriebliche Erträge	78	91
Subventionen	4.517	3.890
Subvention Stadt Linz	4.420	3.750
Sonstige Subventionen	97	140
SUMME BETRIEBLICHE ERTRÄGE	5.439	4.658
Aufwendungen Material und Herstellung	809	768
Materialaufwand und Waren	132	116
Bezogene Leistungen	677	652
Personalaufwand	2.635	2.340
Löhne und Gehälter	1.999	1.825
Gesetzlicher und freiwilliger Sozialaufwand	550	487
Veränderung Personalrückstellungen	86	28
Abschreibungen	132	98
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.866	1.507
Instandhaltung, Energie und Betriebskosten	1.268	935
Mieten, IT und Versicherungen	254	264
Sonstiger Betriebs- und Verwaltungsaufwand	344	308
SUMME BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN	5.442	4.713
BETRIEBSERGEBNIS	-3	-55
Finanzergebnis	6	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1	-1
Veränderung Rücklagen	-2	56
JAHRESERGEBNIS	0	0

Kennzahlen

Sammlung		
Sammlungsankäufe		138 T€
davon		
Künstlerinnen	88 T€ (63%)	
Künstler	50 T€ (37%)	
Schenkungen Sammlung		168 T€
Programm		
Ausstellungen		13
davon		
Einzelausstellungen Künstlerinnen	3	
Einzelausstellungen Künstler	3	
Publikationen		6
Besucher*innen		70.502
Führungen und Workshops		805
Veranstaltungen		105
Personalstruktur		
Zugewiesenes Personal		26 Personen / 19,7 Vollzeitäquivalente
GmbH-Personal		26 Personen / 15,6 Vollzeitäquivalente
Summe		52 Personen / 35,3 Vollzeitäquivalente
davon		
Mitarbeiterinnen	38 (73%)	
Mitarbeiter	14 (27%)	
Vollzeit	15 (29%)	
Teilzeit	37 (71%)	
Bilanzkennzahlen		
Eigenmittelquote		75 %
Anlagenintensität		71 %
Personalaufwandsquote		48 %
Operativer Cashflow		259 T€

Typisch Linz?!
Typically Linz?!



Impressum

Museen der Stadt Linz GmbH

Lentos Kunstmuseum Linz
Ernst-Koref-Promenade 1, 4020 Linz, AT
+43 732 7070 3600, info@lentos.at

Nordico Stadtmuseum Linz
Simon-Wiesenthal-Platz 1, 4020 Linz, AT
+43 732 7070 1901, nordico@nordico.at

Herausgeber und Verleger
Museen der Stadt Linz GmbH

Redaktion
Nina Kirsch, Gernot Barounig

Gestaltung
Agnes Serghuber

Druck
Druckerei Haider Manuel,
www.haider-druck.at

Die Museen der Stadt Linz sind Träger des österreichischen Museumsgütesiegels sowie seit März 2024 des Umweltzeichens für Museen und Ausstellungshäuser.



Bildnachweise:

Cover: Joerg Auzinger, *Destinesia XV* (Ausschnitt), 2019. © Bildrecht, Wien 2024
S. 4, 19, 21 (u.): Fotos: Bernhard Stadlbauer
S. 5 (li.), 20 (u.): Fotos: Robert Maybach
S. 5 (re.): Foto: © Stadt Linz
S. 6: Foto: Gregor Graf
S. 7: Foto: Norbert Artner
S. 8, 11, 24 (Ausschnitt): Fotos: maschekS.
S. 9, 18 (o.), 22 (o.), 31 (Ausschnitt): Foto: Philipp Greindl
S. 10 (o): Foto: Museum Summit 2023, Hong Kong
S. 10 (u.), 16, 17, 18 (u.), 20 (o. li.), 21 (o.), 22 (u.), 23, 26, 37: Fotos: Violetta Wakolbinger
S. 12: Hannah Kordes, Stadtperspektive Linzer Hauptplatz (Ausschnitt), 2022
S. 20 (o. re.): Foto: Florian Voggeneder
S. 27 (o.): Foto: mkd
S. 27 (u.): Illustration: Haras Ananas & MOOI Design
S. 28 (o.): Foto: Mark Sengstbratl
S. 28 (u.): Foto: Rainer Iglar
S. 29: Fotos: Gabriele Kainberger
S. 30: Foto: Dieter Anderle
S. 32: Illustration: Verena Hochleitner

lentos.at nordico.at